

Hochwasser

Beitrag von „CDL“ vom 17. Juli 2021 17:08

Sag mal @Lindbergh , wie siehst du das eigentlich mit Hilfen für die Opfer des Hochwassers? Sollte das deines Erachtens ebenfalls komplett eigenverantwortlich organisiert werden, also Privatpersonen oder private Organisationen die das Bedürfnis zu helfen haben helfen, aber die Gesamtgesellschaft aka "der Staat" nichts dafür bezahlen? Falls ja: Wäre es dann nicht konsequent gewesen die letzten Monate auch zu fordern, dass Gastronomen wie deine Eltern keine Soforthilfen als Einkommensausgleich erhalten? Hätten die doch - analog deiner Forderungen zum Umgang mit der Pandemie- dann auch konsequenterweise anders regeln müssen. Und wenn nein: Warum genau ist es an einer Stelle (Soforthilfen für Gastronomen oder auch Hochwasseropfer) in Ordnung für deine Moralvorstellungen solidarisch zu agieren, während an anderer Stelle (AHA-Regeln, Kontaktbegrenzungen, ...) für dich egozentrische Motive Empathie und gesamtgesellschaftliche Solidarität regelmäßig übertreffen (eh sei denn, es geht um den älteren Verwandten im Pflegeheim, der vor einigen Monaten noch auf seine Impfung warten musste, was dich empört hatte- ich hoffe, Opa/Großonkel/... ist inzwischen geimpft und gut geschützt dank entsprechend solidarischem Pflegepersonal, welches ebenfalls vollgeimpft ist)?